



# Diagnostic Manager

Edition Pro

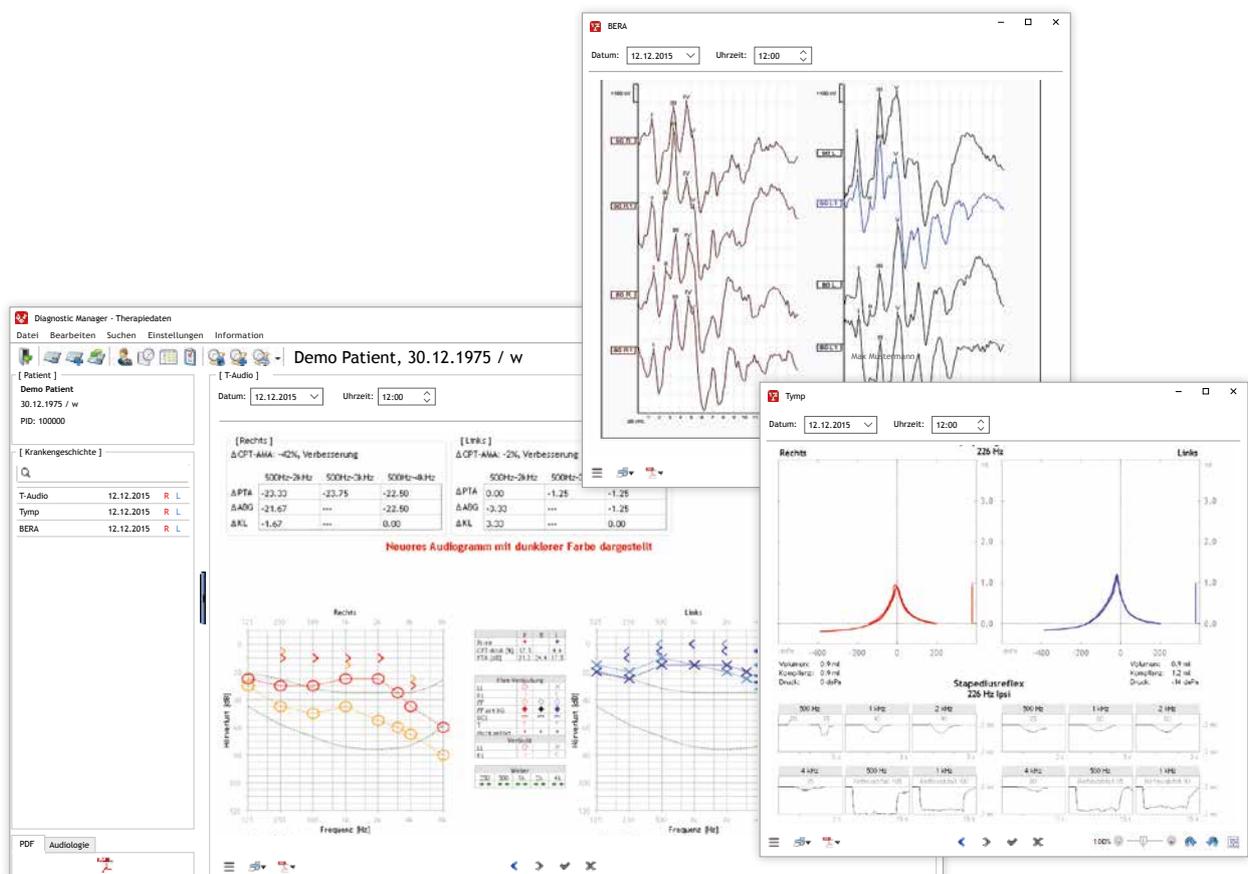
1 Datenbank für alle HNO-Befunde

# Der perfekte Assistent zur Verwaltung Ihrer Untersuchungen

Diagnostic Manager ist ein Datenbankprogramm, in welchem die Resultate verschiedener Messverfahren gespeichert und visualisiert werden. Sie können die gewünschten Daten einfach und rasch von allen Arbeitsplätzen aufrufen, gleichzeitig darstellen und bei Bedarf ausdrucken.

Das Programm baut auf dem INNOFORCE-Know-How mit dem seit 2006 erfolgreich eingesetzten Datenbankprogramm ENTstatistics auf. Die verwendete MS SQL Server-Technologie ist leistungsstark und für Praxis- und Krankenhausanwendungen anerkannt und weit verbreitet.

Der Diagnostic Manager wurde in enger Zusammenarbeit mit namhaften Geräteherstellern aus dem HNO-Bereich entwickelt.



Gleichzeitige Darstellung verschiedener Befunde

# Optimal integriert

## Einbindung in Praxissoftware

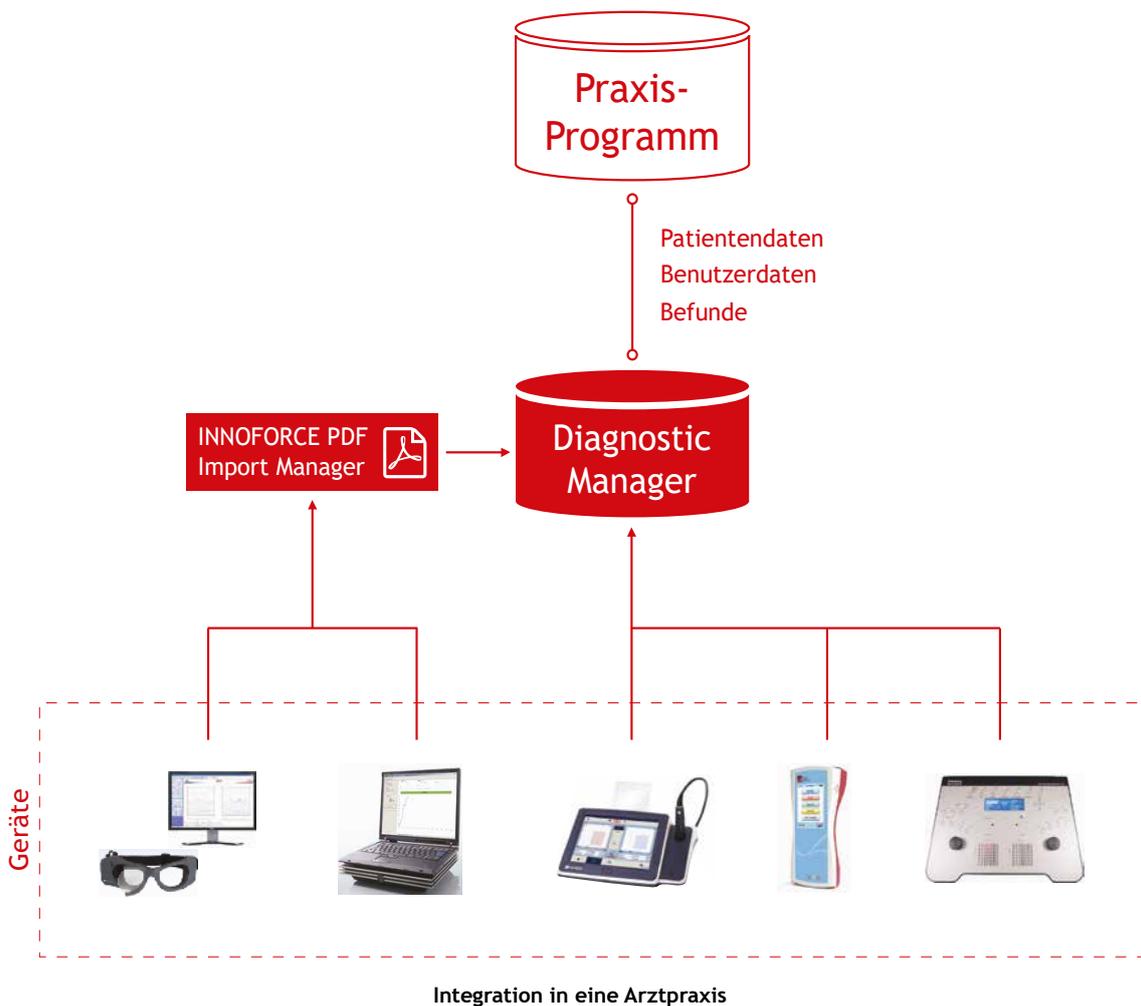
Der Diagnostic Manager lässt sich via GDT-Schnittstelle in ein bestehendes Praxisprogramm (z.B. Turbomed, Medistar, usw.) einbinden. Damit können Sie die gewünschten Messresultate direkt aus dem Praxisprogramm aufrufen und anzeigen lassen.

## Migration von Altdaten

Neben Schnittstellen für die prospektive Erfassung bietet INNOFORCE als Dienstleistung auch die Migration von Altdaten, z.B. die Übernahme von Audiogrammen aus bestehenden Datenbanken an.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- 1 Datenbank für alle HNO-Befunde
- Einfache Erfassung Ihrer diagnostischen Messresultate
- Rascher Zugriff von jedem Arbeitsplatz im Netzwerk
- Gleichzeitige Darstellung verschiedener Befunde
- Optimale Integration
- Nur eine GDT-Schnittstelle für die Anbindung ans Praxisprogramm erforderlich





## Herstellernetzwerk



Logos in alphabetischer Reihenfolge

## Diagnostic Manager-Benutzer berichten



### Dr. Bodo Schiffmann

HNO-Zentrum Sinsheim  
Sinsheim, Deutschland

Das HNO-Zentrum Sinsheim versorgt etwa 2000 Schwindelpatienten im Jahr mit ausgiebiger otoneurologischer Diagnostik verschiedener Hersteller. Die Hauptschwierigkeit ist es die verschiedenen Software-Arten unter einen Hut zu bringen und eine einheitliche Dokumentation bereitzustellen. Seit der Einführung des Diagnostic Manager haben sich diese Probleme tatsächlich lösen lassen, so dass nur noch auf eine Software zurückgegriffen werden muss. Auch die Netzwerkbelastung ist durch den Wegfall vieler Einzeldatenbanken leichter geworden bis hin zur unproblematischen Neuinstallation von Arbeitsplätzen an denen neben der Praxissoftware nur noch der Diagnostic Manager erforderlich geworden ist. Hervorheben muss man auch die hohe Akzeptanz beim Personal nach der Einführung der Software, ohne aufwendige Schulungen wurde der Diagnostic Manager in unsere Prozesse integriert, was sonst eher zäh war. Der Diagnostic Manager ist ein unverzichtbares Instrument geworden. Dafür unseren herzlichen Dank.